

Von: Heinke Adamczewski <gestdiab@googlemail.com>
Betreff: Aw: GestDiab - Export der Daten Jahrgang 2018
Datum: 6. August 2019

Liebe Teilnehmer des GestDiab-Registers,

während viele von Ihnen in der Sommerpause sind, möchten wir den Datenexport für das Jahr 2018 ankündigen.

Zum Jahr 2018 gehören die Gestationsdiabetikerinnen, deren diagnostischer OGT im Jahr 2018 stattfand und die Schwangeren mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes, deren erster Besuch in unseren Schwerpunktpraxen in der betreffenden Schwangerschaft im Jahr 2018 lag. Dieser „Jahrgang“ wird bereits in das neue secuTrial Tool eingegeben.

Bitte vervollständigen Sie bis **Ende September** die 2018er Daten mit postpartalem OGT und holen Sie die Entbindungsdaten ein, soweit sie nicht schon vorliegen. Dabei möchten wir Sie darauf hinweisen, offene Datensätze zum postpartalen OGT bis Fristende zu erfassen, damit sämtliche postpartale Screenings (auch nach der 12. Woche) dokumentiert werden. Sollte eine Patientin bis Eingabefrist nicht in Ihrer Praxis erschienen sein, wählen Sie auf dem Datenblatt „Postpartale Daten“ bei der Frage „zum postpartalen Screening gekommen?“ „nein“ aus.

Eine Neuerung im Online-Tool: Sollten Sie eine Patientin mit erneuter Schwangerschaft in GestDiab eingeben, werden Sie unter „Grunddaten“, "früherer GDM" aufgefordert, die Patientinnen-ID der früheren Schwangerschaft(en) einzugeben. So können Mehrfachschwangerschaften mit GDM zu Auswertungszwecken identifiziert werden.

Wichtig ist zudem, dass Sie alle möglicherweise eingerichteten Test-Patientinnen löschen, da es für uns sehr mühsam ist, diese zu identifizieren. Die Lösch-Funktion finden Sie auf dem Datenblatt „Grunddaten“ unten rechts.

Bis **Ende September** ist für die Aktualisierung Zeit, danach können Ergänzungen und Änderungen nicht mehr in die Auswertung für 2018 mit einfließen.

Für den Export selbst brauchen Sie nichts zu tun. Dieser wird zentral von uns durchgeführt. Im Anschluss erfolgt die Auswertung und Sie erhalten von uns wie gewohnt den Feedback-Bogen für Ihre Praxis.

Bei technischen Schwierigkeiten, weiteren Fragen oder wenn es zeitlich knapp wird helfen wir gerne weiter. Schicken Sie uns einfach eine Mail, wir melden uns dann bei Ihnen.

Wir freuen uns, dass Ihre Praxis an GestDiab teilnimmt. Gemeinsam haben wir in diesem größten Register zu Diabetes und Schwangerschaft in Deutschland bis zum Jahrgang 2017 über 26.800 Schwangerschaften dokumentiert (25.491 GDM, 601 Typ1 DM, 722 Typ 2 DM). Das erlaubt fundierte Aussagen über die Versorgung dieser Schwangeren in unseren Praxen.

Eine zentrale Rolle wird das GestDiab Register auch an dem Innovationsfondsprojekt GestDiNa_basic zum Thema Nachsorge bei Gestationsdiabetes einnehmen. Die Vorbereitungen sind bereits erfolgreich angelaufen. Offizieller Projektstart ist der 01.09.2019.

Wir werden uns dazu mit ausführlichen Informationen wieder bei Ihnen melden.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und senden Ihnen herzliche Grüße

Das GestDiab-Team

GestDiab

Dr. Heinke Adamczewski
Dr. Manuela Behling
Prof. Dr. Lutz Heinemann
Dr. Matthias Kaltheuner
Judith Klein
Sabine Lammers
Dr. Dietmar Weber

www.gestdiab.de

E-Mail: gestdiab@windiab.de

winDiab

Gemeinnützige winDiab GmbH
Geulenstr. 50 | 41462 Neuss

[Informationen nach Art. 13 DS-GVO](#)